

Pressemitteilung

Dachdeckerhandwerk Baden-Württemberg feiert seinen Nachwuchs: 165 neue Auszubildende und starke Prüfungsergebnisse

Karlsruhe, 17. Oktober 2026 – Nachwuchs, handwerkliches Können und besondere Leistungen standen am vergangenen Wochenende in Karlsruhe im Mittelpunkt: Das Dachdeckerhandwerk Baden-Württemberg begrüßte 165 neue Auszubildende und feierte zugleich den erfolgreichen Abschluss zahlreicher angehender Fachkräfte. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung der besten Nachwuchskräfte des Landes im Wettbewerb „German Craft Skills – Deutsche Meisterschaft im Dachdeckerhandwerk“.

Mit einer Schultüte in die Ausbildung gestartet

Für die Auszubildenden des ersten Lehrjahres begann das Wochenende am Freitag, 16. Oktober, in der Heinrich-Hübsch-Schule in Karlsruhe. Insgesamt 165 junge Menschen starten ihre berufliche Laufbahn im Dachdeckerhandwerk. Zum Auftakt wurden sie von den Lehrlingswarten der Dachdecker-Innungen willkommen geheißen.

Eine Schultüte im „Obenistdasneuevorn“-Design durfte dabei nicht fehlen. Als symbolische Geste soll sie die neuen Auszubildenden auf ihrem Weg begleiten und sie für die bevorstehenden Herausforderungen ihrer Ausbildung motivieren.

Gesellenbriefe als Lohn für Engagement und Können

Am Samstag, 17. Oktober, gehörte die Bühne im Tollhaus Karlsruhe den frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen. Gemeinsam mit ihren Familien, Ausbildungsbetrieben und Gästen aus dem Handwerk feierten sie den erfolgreichen Abschluss ihrer Lehrzeit.

Landesinnungsmeister Karl-Heinz Krawczyk und seine Stellvertreterin Janine Neureuther gratulierten den Absolventinnen und Absolventen zu diesem wichtigen Meilenstein und überreichten die Gesellenbriefe. Hinter den jungen Fachkräften liegen Jahre des Lernens, der praktischen Arbeit und der fachlichen Entwicklung. Mit dem Abschluss stehen ihnen nun zahlreiche Möglichkeiten offen, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und Verantwortung im Handwerk zu übernehmen.

Max Höritzer an der Spitze des Landeswettbewerbs

Besonders spannend wurde es bei der Bekanntgabe der Ergebnisse des Wettbewerbs „German Craft Skills – Deutsche Meisterschaft im Dachdeckerhandwerk“. Hier werden die Leistungen des beruflichen Nachwuchses auf Landesebene gewürdigt. Die Platzierungen richten sich nach den geltenden Wettbewerbsbestimmungen, bei denen unter anderem die Prüfungsergebnisse und weitere Teilnahmevoraussetzungen berücksichtigt werden.

Den ersten Platz in Baden-Württemberg erreichte 2026 **Max Höritzer**. Er wurde bei der Stefan Köhler GmbH in Metzingen (Handwerkskammer Reutlingen) ausgebildet. Seine Prüfungsergebnisse können sich sehen lassen:

- Praktische Prüfung: 94,8 Punkte

- Theoretische Prüfung: 89,6 Punkte

Mit diesem Ergebnis setzte sich Max Höritzer im Landesvergleich durch. Das Dachdeckerhandwerk Baden-Württemberg gratuliert ihm zu seiner Leistung und wünscht ihm für seinen weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Auch die weiteren Plätze gingen an engagierte Nachwuchskräfte:

- **Platz 2: Lena Kaltenbrunn** von der T + S Wolf Bedachungen GmbH in Löffingen (HWK Freiburg). Sie erzielte 90,8 Punkte in der praktischen und 90,9 Punkte in der theoretischen Prüfung. Als Zweitplatzierte wird sie Baden-Württemberg beim Bundesentscheid am 2. und 3. November 2026 im Bundesbildungszentrum des Dachdeckerhandwerks in Mayen vertreten.
- **Platz 3: Erik Harbrecht** von der Benath & Enderle GmbH + Co. KG in Nagold. Er erreichte 84,0 Punkte in der praktischen und 83,0 Punkte in der theoretischen Prüfung.

Die Ergebnisse zeigen, mit welchem Einsatz und welcher fachlichen Kompetenz die jungen Menschen ihre Ausbildung absolvieren. Zugleich machen sie deutlich, wie wichtig eine fundierte Ausbildung für die Zukunft des Dachdeckerhandwerks ist.

Ein starkes Signal für die Zukunft des Gewerks

Neben den Ehrungen prägten persönliche Begegnungen und der Austausch zwischen Nachwuchskräften, Ausbildungsbetrieben und Vertretern des Handwerks die Veranstaltung. Grußworte sprach unter anderem Doris Hohmann, Schulleiterin der Heinrich-Hübsch-Schule. Die musikalische Gestaltung übernahm Helena FIN.

Beim anschließenden Stehimbiss klang die Veranstaltung in geselliger Runde aus. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen persönlich zu gratulieren und sich über die Zukunft des Dachdeckerhandwerks auszutauschen.

Mit der Begrüßung der neuen Auszubildenden und der Ehrung der erfolgreichen Gesellinnen und Gesellen setzt das Dachdeckerhandwerk Baden-Württemberg ein Zeichen für die Bedeutung der beruflichen Ausbildung und für eine starke nächste Generation im Handwerk.